

Kann man untersuchen, welche Immunpräparate bei mir am besten wirken?

Ja. Das ist allerdings nur sinnvoll, wenn der LTT-Immundefizit eine behandlungsbedürftige verminderte Immunfunktion gezeigt hat und eine effektive immunstimulierende Therapie angezeigt ist.

In diesem Fall ist es möglich, selbst ausgewählte Immunpräparate zusammen mit Ihrem Blut ins Labor einzusenden. Dort werden Ihre Immunzellen mit den jeweiligen Präparaten konfrontiert. Die dadurch vermittelte Immunaktivierung wird über die Messung von Zytokinen bestimmt (Interferon- γ , Interleukin-10).

Das Ergebnis zeigt, welches Immunpräparat auf Ihre Zellen wirklich eine effiziente immunaktivierende Wirkung hat und welche Präparate vielleicht sogar einen gegenteiligen Effekt aufweisen.

Überreicht durch:

Praxisstempel

LTT-Immundefizit 189,41 €

Zur Auswahl einer individuellen und effizienten immunstimulierenden Therapie:

IFN- γ /IL-10-Modulation

je Präparat **40,80 €**
 zzgl. einmalig **23,31 €**

Bei Privatversicherten erfolgt die Abrechnung entsprechend der aktuell gültigen GOÄ.

Das Blutabnahmeset für diese Untersuchungen wird vom Labor kostenfrei zur Verfügung gestellt.

+49 30 77001-220

Das Blut muss innerhalb von 24 Stunden im Labor eintreffen. Die Probenabholung aus Praxen und Krankenhäusern erfolgt im Bundesgebiet kostenfrei. Unser Kurierserviceteam freut sich auf Ihren Anruf. +49 30 77001-450



IMD Institut für Medizinische Diagnostik Berlin-Potsdam GbR
IMD Berlin MVZ

Nicolaistraße 22
 12247 Berlin (Steglitz)
 Tel +49 30 77001-220
 Fax +49 30 77001-236
 info@imd-berlin.de · IMD-Berlin.de



Schwaches Immunsystem? Gezielt stimulieren





Es ist ein beruhigendes Gefühl, über eine intakte Immunabwehr zu verfügen!

Das Immunsystem schützt.

Das Immunsystem dient dem Schutz unseres Körpers vor Viren und Bakterien, aber auch Pilzen, Parasiten sowie entarteten Zellen.

Eine intakte Immunabwehr beruht auf einem komplizierten Zusammenspiel zwischen verschiedenen Immunzellen, Antikörpern, Spurenelementen und Hormonen.

Ist die Abwehr gestört?

Häufige und vor allem lang andauernde Infekte, Allergien, Wundheilungsstörungen oder einige Autoimmun- und Tumorerkrankungen sind Ausdruck von Funktionsstörungen des Immunsystems.

Ursachen einer Abwehrstörung können Infektionen, Umweltbelastungen, Fehlernährung oder andauernder Stress sein.

Ist die Immunfunktion messbar?

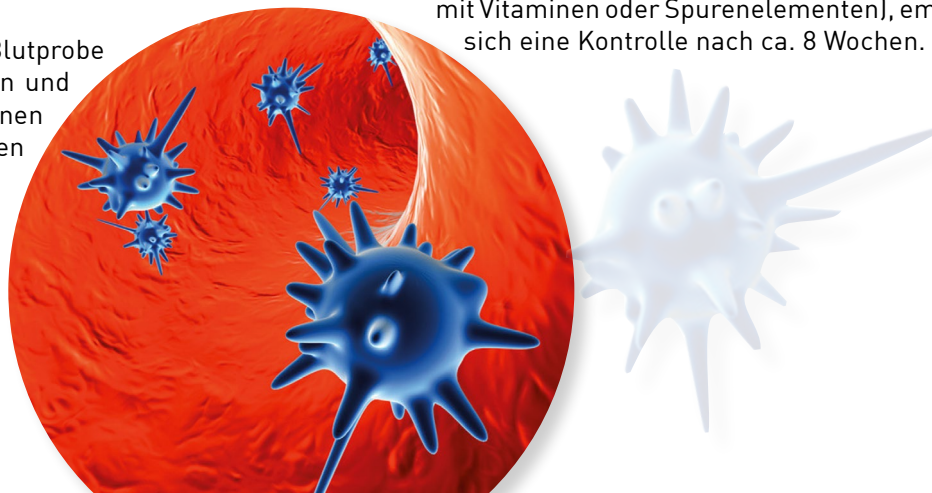
Ja. Mit modernen funktionellen Immuntests kann die aktuelle Belastbarkeit Ihres Immunsystems untersucht werden.

Die sogenannten sekundär erworbenen Immundefekte können in jedem Lebensalter auftreten. Ohne Labordiagnostik bleiben sie oft lange Zeit unerkannt.

Bei der Untersuchung LTT-Immunfunktion werden die allgemeine Lymphozytenfunktion sowie die immunologische Gedächtnisfunktion überprüft.

Dazu werden aus Ihrer Blutprobe die Immunzellen gewonnen und im Labor mit verschiedenen Bakterien, Viren und Pilzen konfrontiert.

Dieser Test gibt Ihnen eine Auskunft darüber, wie effektiv sich Ihre Immunzellen mit den Erregern auseinandersetzen.



Kann man die Immunfunktion stärken?

Ja. Je nach Testergebnis (Schwere der Immunstörung) und vorliegenden Begleiterkrankungen wird Ihr Behandler ggf. nicht nur eine weitere Diagnostik veranlassen, sondern auch eine auf Ihre Bedürfnisse ausgegerichtete, immunstimulierende Therapie vorschlagen.



Kann ich den Therapieerfolg messen?

Ja. Mit dem LTT-Immunfunktion erhalten Sie und Ihr Arzt die Möglichkeit, den Erfolg einer immunstimulierenden Therapie zu überwachen.

Unabhängig davon, wie die Immunstimulation erfolgt (z. B. mit Mistel- oder Organpräparaten, mit Vitaminen oder Spurenelementen), empfiehlt sich eine Kontrolle nach ca. 8 Wochen.